

ERWEITERNDES WAHLPFLICHTFACH

FRANZÖSISCH

Wer sich in der fünften Klasse für Latein oder Spanisch entschieden hat, kann sich trotzdem noch die Kultursprache Französisch aneignen. Als **romanische Sprache** ist sie sowohl dem Lateinischen als auch dem Spanischen ähnlich und daher für die Schülerinnen und Schüler, die diese Sprachen als Hauptfach gewählt haben, leicht zu erlernen.

Viele Vokabeln oder auch Grammatikstrukturen kann man sich aus Latein, Spanisch oder auch Englisch ableiten. Es gibt keine Schularbeiten, sondern nur kleine Wiederholungen (um den Lernfortschritt zu überprüfen) und der Lernaufwand ist überschaubar. Trotzdem wird die Sprache so vermittelt, dass man sich im französischen Alltag zurechtfindet (Wie führe ich einen Smalltalk auf Französisch, wie finde ich mich in einer Stadt zurecht, wie bestelle ich im Restaurant oder führe ein Einkaufsgespräch, wie verabrede ich mich oder drücke beim Arzt meine Beschwerden aus, wie hole ich Auskünfte ein, reserviere ein Hotel und verständige mich vor Ort ...). Es werden alle vier grundlegenden Fertigkeiten vermittelt (Lesen, Hören, Schreiben, Sprechen), das Hauptaugenmerk liegt jedoch im Aufbau der **mündlichen Kommunikationsfähigkeit**. Neben dem Spracherwerb beschäftigen wir uns mit **Ländern und Kulturen der französischsprachigen Welt**, wobei der Unterricht durch Spiele, Lieder und Filmsequenzen aufgelockert wird.



Im Rahmen der standardisierten Reifeprüfung kann auch im ergänzenden Wahlpflichtfach **mündlich maturiert** werden. Während das Maturaniveau im Schularbeitenfach und im vertiefenden Wahlpflichtfach Niveau B1 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen ist, ist es im ergänzenden Wahlpflichtfach eine Niveaustufe darunter und somit **A2**.

Das erweiternde Wahlpflichtfach Französisch wird **dreijährig** mit je **zwei geblockten Wochenstunden** angeboten.



Warum Französisch?

FRANZÖSISCH ist offizielle Sprache in 33 Ländern. Allein in Europa (Frankreich, Belgien, Schweiz und Luxemburg) sprechen rund 70 Mio. Menschen Französisch. 200 Millionen Menschen auf der Welt sprechen Französisch. Das frankophone Afrika umfasst eine größere Fläche als die Vereinigten Staaten von Amerika. Französisch ist **eine der sechs UNO-Sprachen**. Französisch ist neben Englisch **Arbeitssprache internationaler Institutionen** (Rotes Kreuz, OECD, UNESCO, NATO). Frankreich ist eines der beliebtesten Reisezielländer der Welt (60 Millionen Touristen jährlich).

Der Wahlpflichtgegenstand ITALIENISCH am BORG Perg

Mokka, Vespa und Ferrari - ob Kaffeemaschine oder Fahrzeuge, viele italienische Produkte strahlen einen Glanz aus – ein besonderes Lebensgefühl. Nicht umsonst ist „La Dolce Vita“ zu einem Inbegriff der italienischen Lebenskunst geworden.

Doch abseits unsere Sehnsucht nach Sommerurlaub am azurblauen Meer ist Italien nach Deutschland Österreichs zweitwichtigster Handelspartner. Daher ist die Beherrschung der italienischen Sprache eine gefragte Fähigkeit für Berufe in Tourismus und Wirtschaft. Fremdsprachen gewinnen im vereinigten Europa zunehmend an Bedeutung. Italienisch ist eine der offiziellen Sprachen der EU in Brüssel und der UNO weltweit. Die italienische Sprache wird außer in Italien in vielen anderen Nationen gesprochen. Nach Chinesisch und Spanisch ist Italienisch die meist verbreitete „nicht offizielle Muttersprache“. Italienisch ist eine der bedeutendsten Sprachen in den Bereichen Musik, Kunst und Kultur – laut UNESCO befindet sich die Hälfte der weltweiten Kulturschätze in Italien...

Der Wahlpflichtgegenstand Italienisch ist als alternativer Pflichtgegenstand eine zusätzliche lebende Fremdsprache ab der 6. Klasse, 3-jährig, mit je 2 Wochenstunden.

Es kann mündlich mit bis zu 12 Themengebieten auf Niveau A2 maturiert werden.

Das Ziel des Wahlpflicht-Unterrichts ist es, euch Schülerinnen und Schülern gemäß eurer Interessen eine Erweiterung eures Bildungshorizontes zu bieten.

Übergeordnetes Lernziel ist in diesem Fall die kommunikative Sprachkompetenz.

In den ersten beiden Lernjahren werden die Fertigkeiten Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben regelmäßig und integrativ geübt.

Im letzten Lernjahr liegt der Schwerpunkt auf den Fertigkeitsbereichen Hören, Lesen und insbesondere auf Sprechen. Der Fertigkeitsbereich Schreiben wird in dem Maße vermittelt, wie er für eine schriftliche Basisverständigung nötig ist.

Die Auswahl der Themen und Kommunikationssituationen bezieht sich auf konkrete Bereiche des alltäglichen Lebens, euren persönlichen Erfahrungsbereich sowie Gewohnheiten und Aktivitäten. In der 6. Klasse werden u.a. *Familie und Freunde, Schule, Hobbys und Freizeit*, in der 7. Klasse *Essen und Trinken, Kleidung, Tages- und Jahresablauf* und in der 8. Klasse *Körper und Gesundheit, Wohnen und Umgebung, Erlebnisse, Feste und Feiern* behandelt.

Allora imparate italiano!

- und es öffnet sich eine bunte, vielseitige und faszinierende Welt...

ERWEITERNDES WAHLPFLICHTFACH SPANISCH

Wer sich in der fünften Klasse für Latein oder Französisch entschieden hat, kann trotzdem noch die Weltsprache Spanisch erlernen. Als **romanische Sprache** ist sie sowohl dem Lateinischen als auch dem Französischen ähnlich und daher für die Schülerinnen und Schüler, die diese Sprachen als Hauptfach gewählt haben, leicht zu erlernen. Viele Vokabeln oder auch Grammatikstrukturen kann man sich aus Latein, Französisch oder sogar Englisch ableiten. Es gibt keine Schularbeiten, sondern nur kleine Wiederholungen (um den Lernfortschritt zu überprüfen) und der Lernaufwand ist überschaubar. Trotzdem wird die Sprache so vermittelt, dass man sich im spanischen Alltag zurechtfindet (wie führe ich Smalltalk auf Spanisch, wie finde ich mich in einer Stadt zurecht, wie bestelle ich im Restaurant oder führe ein Einkaufsgespräch, wie verabrede ich mich oder drücke beim Arzt meine Beschwerden aus, wie hole ich Auskünfte ein, reserviere ein Hotel und verständige mich vor Ort ...). Es werden alle vier grundlegenden Fertigkeiten vermittelt (Lesen, Hören, Schreiben, Sprechen), das Hauptaugenmerk liegt jedoch im Aufbau der **mündlichen Kommunikationsfähigkeit**. Neben dem Spracherwerb beschäftigen wir uns mit **Ländern und Kulturen der spanischsprachigen Welt**, wobei der Unterricht durch Spiele, Lieder und Filmsequenzen aufgelockert wird.



Im Rahmen der standardisierten Reifeprüfung kann auch im ergänzenden Wahlpflichtfach **mündlich maturiert** werden. Während das Maturaniveau im Schularbeitenfach und im vertiefenden Wahlpflichtfach Niveau B1 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen ist, liegt es im ergänzenden Wahlpflichtfach eine Niveaustufe darunter (**A2**).

Das erweiternde Wahlpflichtfach Spanisch wird **dreijährig** mit je **zwei geblockten Wochenstunden** angeboten.



Warum Spanisch?

Spanisch ist **offizielle Amtssprache der EU und UNO** und wird (inkl. Zweitsprecher) von ca. **550 Millionen Menschen** gesprochen. Damit ist Spanisch (nach Chinesisch) die zweitmeistgesprochene Sprache und mit über 21 Millionen Lernenden, auch die zweithäufigste erlernte Fremdsprache der Welt (nach Englisch).¹ Viele spanischsprachige Lieder finden sich in unseren Charts wieder und Spanien und Lateinamerika sind begehrte und interessante Urlaubsdestinationen. Eine weitere Sprache bedeutet immer eine Erweiterung des persönlichen Horizonts und bietet entscheidende Wettbewerbsvorteile bei der Arbeitssuche.

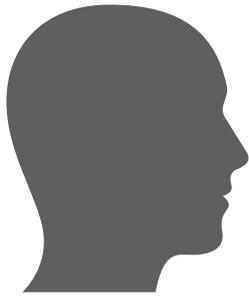
¹ Vgl. <https://de.babbel.com/de/magazine/die-10-meistgesprochenen-sprachen-der-welt>

WAHLPFLICHTGEGENSTAND LATEIN ERWEITERND

Der Wahlpflichtgegenstand Latein erweiternd richtet sich an alle Schüler*innen, die im Regelunterricht eine moderne Fremdsprache (Französisch, Spanisch) gewählt haben und trotzdem Einblicke in die lateinische Sprache gewinnen wollen. Er dauert drei Jahre (6. – 8. Klasse), entspricht aber nicht den Anforderungen des Kleinen Latinums, dh der dreijährige Wahlpflichtgegenstand kann die Ergänzungsprüfung Latein an der Universität nicht ersetzen.

Der Schwerpunkt des WPG Latein erweiternd liegt darauf, einen Einblick in die grundlegende Grammatik der lateinischen Sprache zu gewinnen, einen Basiswortschatz aufzubauen und Verbindungen zu modernen Fremdwörtern herzustellen, die Wurzeln der europäischen Kultur aufzuspüren und die lateinische Sprache und Kultur als prägende Faktoren auch für unsere Zeit zu erkennen.

Im Unterricht wird vor allem mit Texten (Lehrbuch) gearbeitet, die wir sprachlich analysieren und übersetzen, die aber zugleich auch kulturgeschichtliche Informationen vermitteln. So erfahren wir zB von Gladiatorenspielen in der Arena, von der Entführung Europas durch Jupiter, von der Auseinandersetzung Roms mit Karthago und der tragischen Liebesgeschichte von Dido und Aeneas, wir tauchen ein in den Mythos rund um Troja und lernen die römischen Herrscher Caesar, Augustus und Nero kennen.



ETHIK / RELIGION



WPF Ethik/Religion wendet sich an Schülerinnen und Schüler, die an einer differenzierten Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen, philosophischen, aber auch religiösen Themen interessiert sind. Vorgefertigte Antworten und Lösungen können und sollen in diesem Zusammenhang nicht geboten werden.

Ziel ist es vielmehr, zeitgemäßes Hintergrundwissen zu vermitteln, zu kritischem Denken anzuregen sowie das Verständnis für die Position Andersdenkender zu fördern.

Der Unterricht erfolgt projektorientiert: gemeinsame Recherche und das Erarbeiten von Inhalten sowie die Formulierung eines eigenständigen Standpunktes werden grundsätzlich gefordert. Lehrausgänge und Kontakte mit außerschulischen Expertinnen und Experten stellen einen Bezug zur Praxis her.

Die Auswahl der Themen richtet sich nach den Interessen der WPG-Gruppe. Folgende Themen können beispielsweise Grundlage einer Schwerpunktbildung sein:

- Umgang mit dem Anderssein; Begegnung mit fremden Kulturen
 - Medienethik (Social media, Werbung,...)
 - Politik; Radikalisierungen; Populismus
 - Gender und Geschlecht
 - Identitätsentwicklung, Spiritualität; Selbstverständnis
 - Tier- und Umweltethik; Soziale Fragestellungen
 - Kritische Auseinandersetzung mit Technik und Fortschritt
 - Alternative Gesellschaftskonzepte
-

Wahlpflichtgegenstand Deutsch

Inhalte/Schwerpunkte

Der Wahlpflichtgegenstand Deutsch bietet die Möglichkeit für eine vertiefende Beschäftigung mit aktueller Literatur, Schriftstellern und Themen, die jugendliche Leserinnen und Leser ansprechen. So kann man sich in einem spannenden Kriminalroman an der Jagd nach dem Täter beteiligen oder in einem autobiographischen Roman über Freuden und Probleme des Erwachsenwerdens lesen. Natürlich stehen auch Gedichte zu Themen wie Liebe oder Umwelt sowie moderne Theaterstücke auf dem Programm.

Der Wahlpflichtgegenstand Deutsch hat für kreative Köpfe Schreibimpulse (Anleitungen für das Schreiben von Kurzgeschichten etc.) mit im Gepäck. So kann man seiner Phantasie freien Lauf lassen und eigene Gedanken in eine künstlerische Form gießen. Beim Creative Writing ist für jeden etwas Passendes dabei. Es besteht auch die Möglichkeit, Schriftsteller zu kontaktieren, Lesungen und Theateraufführungen zu besuchen, um Literatur „hautnah“ mitzuerleben.

Filmliebhaberinnen und Filmliebhaber kommen auch auf ihre Kosten. Sie lernen verschiedene Filmgenres und Aspekte der Filmanalyse kennen. Dieses Wissen kann man praktisch anwenden, wenn man die Verfilmung eines Romans genießt und analysiert.

Da Kommunikation und ein sicheres Auftreten in unserem Leben wichtig sind, stehen auch die vielfältigen Formen der Kommunikation und Rhetorik auf dem Programm. Der Einsatz der Körpersprache trägt zu gelungenen mündlichen Präsentationen bei und kann – wie auch eine überzeugende Argumentation – sehr gut in kurzen Reden trainiert werden.

Der Wahlpflichtgegenstand Deutsch ist für all jene empfehlenswert, die sich auf unterschiedliche und neue Formen von Literatur einlassen, offen für ungewöhnliche Sichtweisen und kreative Gestaltung sind, gerne eigene Sichtweisen entwickeln und sich für Medien interessieren.

VERTIEFENDES WAHLPFLICHTFACH ENGLISCH



Was bedeutet „vertiefend“?

Englisch ist global betrachtet wohl die bedeutendste Sprache. Wenn du kommunikativ bist und gerne deine Sprachkompetenz in Englisch weiterentwickeln möchtest, hast du ab der 6. Klasse die Möglichkeit, zusätzlich zum regulären Unterricht das vertiefende Wahlpflichtfach Englisch zu wählen.

Wie hoch ist das Stundenausmaß?

Das vertiefende Wahlpflichtfach Englisch wird zweijährig mit je zwei geblockten Wochenstunden angeboten.

Was ist das Ziel von vertiefendem Englischunterricht?

Ziel dieses Wahlpflichtgegenstandes ist es, dir die Möglichkeit zu geben ...

- deine **mündliche Sprachkompetenz** weiterzuentwickeln, damit du ein stärkeres Selbstbewusstsein im Sprechen der englischen Sprache entwickeln kannst. Dabei liegt der Fokus besonders auf der Kommunikationsfähigkeit. Fehler zu machen ist erlaubt!
- Themen aus dem Regelunterricht mit Hilfe von Textarbeit zu **vertiefen**, damit du das bereits erworbene Vokabular in konkreten Sprechsituationen – auch spontan – anwenden und vor allem erweitern kannst.
- dich mit neuen Themen und **aktuellen Fragestellungen und Entwicklungen** in unserer globalisierten Welt auseinanderzusetzen.
- dich mit **landeskundlichen und kulturellen** Aspekten der englischsprachigen Welt zu beschäftigen.
- **literarische Texte** auf Englisch zu lesen und diverse **englischsprachige Filme** zu sehen, sowie diese zu diskutieren, zu analysieren und in ihrem gesellschaftlichen, historischen bzw. kulturellen Kontext zu betrachten.

Wie wird im WPG gearbeitet?

Im vertiefenden Wahlpflichtgegenstand Englisch wirst du – je nach Gruppengröße – oft in Kleingruppen oder Zweierteams arbeiten. Lerninhalte werden oft gemeinschaftlich, auch mit Hilfe von Arbeitsaufträgen erarbeitet und in weiterer Folge präsentiert und diskutiert.

Wie komme ich zu einer Note?

Die Benotung basiert vor allem auf deiner aktiven Teilnahme am Unterrichtsgeschehen sowie auf der Beurteilung deiner Leistungen in mündlichen Übungen (Kurzpräsentationen, Dialoge, Referate, etc.). Aus diesem Grund richtet sich das Angebot des vertiefenden Wahlpflichtgegenstands Englisch speziell an jene Schüler, die kommunikativ bzw. kommunikationswillig sind und Freude daran haben, Englisch zu sprechen.

VERTIEFENDES WAHLPFLICHTFACH SPANISCH



Was bedeutet „vertiefend“?

Wenn du Spanisch als zweite lebende Fremdsprache gewählt hast und deine Sprachkompetenz noch weiterentwickeln möchtest, kannst du **zusätzlich zu den regulären Spanischstunden** ab der 6. Klasse das vertiefende Wahlpflichtfach Spanisch besuchen.

Wie hoch ist das Stundenausmaß?

Das vertiefende Wahlpflichtfach Spanisch wird **zweijährig** mit je **zwei geblockten Wochenstunden** angeboten.

Was ist das Ziel von vertiefendem Spanischunterricht?

Ziel dieses Wahlpflichtgegenstandes ist es, dir die Möglichkeit zu geben ...

- deine mündliche Sprachkompetenz weiterzuentwickeln, damit du ein stärkeres Selbstbewusstsein im Sprechen der spanischen Sprache entwickeln kannst. Dabei liegt der Fokus besonders auf der Kommunikationsfähigkeit. Fehler zu machen ist erlaubt!
- Themen aus dem Regelunterricht mit Hilfe von Textarbeit zu vertiefen, damit du das bereits erworbene Vokabular in konkreten Sprechsituationen – auch spontan – anwenden und vor allem erweitern kannst.
- dich mit der Kultur, der Kunst, den Traditionen und den bekanntesten Persönlichkeiten der spanischsprachigen Welt auseinanderzusetzen, um dein Verständnis für interkulturelle Beziehungen zu fördern und deinen persönlichen Horizont zu erweitern.
- dich mit dem zu beschäftigen, was an Spanisch Freude macht, sei es die Songs deiner spanischen Lieblingsmusiker zu verstehen, leckere Spezialitäten der spanischen Küche kennenzulernen, oder außergewöhnliche Filme anzuschauen.

Wie wird im WPG gearbeitet?

Im vertiefenden Wahlpflichtgegenstand Spanisch wirst du – je nach Gruppengröße – oft in Kleingruppen oder Zweiertteams arbeiten. Lerninhalte werden zum großen Teil mit Hilfe von Arbeitsaufträgen erarbeitet und in weiterer Folge präsentiert. Texte wie z.B. Broschüren, Bildbeschreibungen, Präsentationen, etc. werden häufig am Computer verfasst und layoutiert, damit du auch lernst, mit spanischer Textverarbeitung (¿, ñ, á) umzugehen.

Wie komme ich zu einer Note?

Die Benotung basiert insbesondere auf deiner aktiven Teilnahme am Unterrichtsgeschehen sowie auf der Beurteilung deiner Leistungen in den mündlichen Übungen (Kurzpräsentationen, Dialoge, Referate, etc.). Aus diesem Grund richtet sich das Angebot des vertiefenden Wahlpflichtgegenstands Spanisch speziell an jene Schülerinnen und Schüler, die kommunikativ bzw. kommunikationswillig sind und Freude an Spanisch haben.

Beispielthemen

- *El arte de Fernando Botero* (Bildbeschreibung)
- *¿Madrid o Barcelona?* (Städtevergleich)
- *El Día de los Muertos – tradiciones mexicanas*
- *Biografías – personajes del mundo hispano*
- *El fútbol en España*
- *Bailando – los ritmos latinos*
- *Moda y marcas*
- *El turismo en España*

WAHLPFLICHTGEGENSTAND LATEIN VERTIEFEND

Der Wahlpflichtgegenstand Latein vertiefend richtet sich an alle Schüler*innen, die bereits Latein im Regelunterricht haben und ihre Kenntnisse vertiefen wollen.

Er kann (6. – 8. Klasse) einjährig gewählt werden (nicht maturabel) bzw. zweijährig (maturabel).

Die behandelten Inhalte umfassen die unterschiedlichsten Themenbereiche, wobei die Basis stets lateinische Texte sind, die übersetzt werden. Im Zentrum steht der Text samt seinem Inhalt, die Grammatik hilft uns, den Inhalt des Textes zu erschließen, spielt aber eine untergeordnete Rolle! Dazu kommen Umfeld-Informationen, die einen möglichst facettenreichen Einblick in das jeweilige Thema bieten.

Die behandelten Themenbereiche orientieren sich an den Interessen und Vorschlägen der Schüler*innen, so weit dies möglich ist.

Beispiele für mögliche Themenbereiche:

- Göttergeschichten / Mythen (→ Percy Jackson, Vergleiche mit Beispielen aus der Kunst, ...)
- Epigraphik (= Inschriftenkunde): Grabinschriften, Gebäudeinschriften, Münzen, ...
- Latein heute / Latein im Internet (Harrius Potter, nuntii Latini, Karikaturen ...)
- Heiligengeschichten
- Die lateinische Sprache und ihre Entwicklung zu den romanischen Sprachen (Französisch, Spanisch, Italienisch)
- Fabeln
- Briefliteratur (Briefe von Cicero, Plinius dem Jüngeren, ...)
- Biblische Figuren / Kirchenlatein
- Götterkult bei den Römern (Welche Priesterschaften, Rituale, Bräuche, ... gab es?)
- Begegnung mit dem Fremden (Römer – Gallier, Entdeckung Amerikas, Begegnung mit dem Orient ...)
- Die römische Gesellschaft (Rolle der Frau, Situation der Sklaven, Erziehung ...)

GSPB WPF

Je nach Interessenslage der Schüler_innen und in Absprache mit den unterrichtenden Lehrer_innen. Weitere Themen sind auch nach Absprache mit den Schüler_innen diskutierbar. Die Themen verstehen sich als Vertiefung oder Erweiterung wesentlicher Bereiche des Unterrichts in GSPB.

Urgeschichte

- Entwicklungsschritte in der Steinzeit, Metallzeiten
- Entwicklung des Frühmenschen bis zum Homo sapiens sapiens

Antike

- Errungenschaften der Hochkulturen (Ägypten, Mesopotamien,...)
- „Spiele“ der Antike - Gladiatorenkämpfe
- Olympische Spiele

Berühmte Völker der Antike und des Mittelalters

- Wikinger
- Altamerikanische Kulturen (Inka, Maya, Azteken)
- Juden in der Geschichte

Macht und Religion im Mittelalter

- Hexenverfolgung
- Kreuzzüge

Kriege in der Neuzeit

- Dreißigjähriger Krieg
- Napoleonische Kriege

Nationalsozialismus

- Euthanasie im Nationalsozialismus
- NS Zwangsarbeit
- Konzentrations- und Vernichtungslager
- Widerstand im Nationalsozialismus

Historischer Spielfilm (Beschreibung, Analyse, Interpretation)

- Filmanalyse „Gladiator“
- Filmanalyse „1492“
- Filmanalyse „Vor lauter Feigheit kein Erbarmen“ (Mühlviertler Hasenjagd)

Politische Bildung

- Flucht und Asyl
- Migration und Migrationsprobleme
- Europäische Union
- Politische Beteiligung (von Jugendlichen)

Problembereiche und Konfliktherde im 20. Jahrhundert

- Vietnamkrieg
- Tibet
- Tschetschenien
- Syrien
- Nordkorea
- Atomare Rüstung

Wahlpflichtfach Geschichte, Sozialkunde und politische Bildung mit Arbeitssprache Englisch



Liebe Schülerin, lieber Schüler,

du bist interessiert an Geschichte, Sozialkunde und politische Bildung? Du möchtest dich in der englischen Sprache verbessern?

Im Wahlpflichtfach GSKPB mit Arbeitssprache Englisch setzen wir uns mit historischen Themen auseinander, die wir in der englischen Sprache erarbeiten. Die Schüler/innen können natürlich je nach Interesse mitbestimmen, welche Themen wir behandeln. Es stehen sehr viele Themen zur Auswahl, hier sind ein paar Themen angeführt die Schüler/innen in den letzten Jahrgängen gewählt haben:

Ancient Egypt, Resistance against National Socialism, The Vikings, Youth and Education in Nazi Germany, Tibet and China, Medicine in Ancient Times and the Middle Ages, Migration, The Cold War, Prehistoric Times, The 1960s, Women's rights in history, History of music and film, Maya/Inca/Aztecs,.....

Das Wahlpflichtfach wird zweijährig angeboten.

Die Note ergibt sich aus der aktiven Mitarbeit bzw. ggf. aus Kurzpräsentationen, Ausarbeitungen, Projektarbeit etc.

Bitte am Anmeldeblatt *Geschichte Sozialkunde und polit. Bildung mit Arbeitssprache Englisch* (Kurzform GSPB-E) angeben.

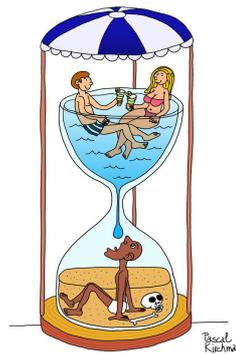
INFO: Wahlpflichtgegenstand Geographie und Wirtschaftskunde:

Ein spannendes, aktuelles WPF mit Themen, die wir gemeinsam festlegen:

Beispiele: Auswirkungen von Naturkatastrophen (Vulkanismus, Hurrikans, Erdbeben...) Rohstoffgewinnung in der DR Kongo-Problem „blutige Handys“; Wasser- eine knappe Ressource, Wasserkonflikte, Wasser als Ware oder Menschenrecht; Klimawandel und seine Folgen (ausgewählte Beispiele: Arktis, Antarktis, Malediven...) Klimaschutz; Geographie und Forschungsstationen in der Antarktis; Auswertung von Satellitenbildern; Indiens wirtschaftlicher Aufschwung, Chancen und Herausforderungen; Folgen des Massentourismus;...und vieles mehr!

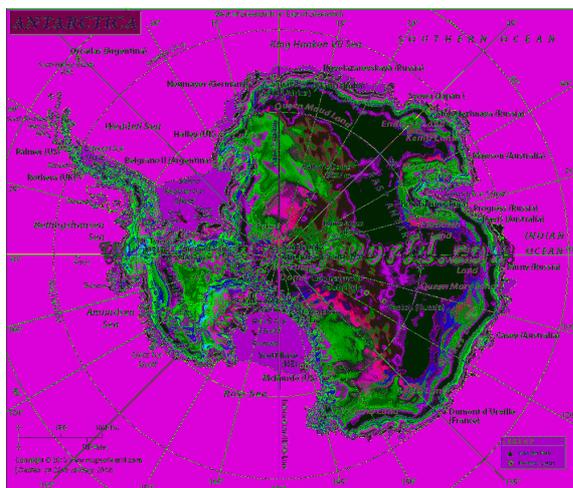


7.Klasse: WPF GWK Themen tlw. in der Unterrichtssprache Englisch



<http://www.vulkane.net/vulkanismus/fotos/vulkanausbruch-2.jpg>

<https://i.pinimg.com/736x/64/13/7a/64137aec6aad19bbe30da16340694d1e.jpg>

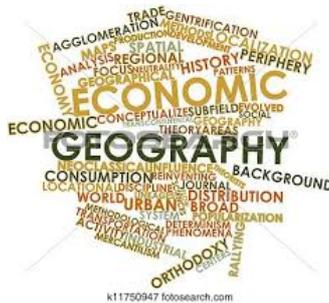
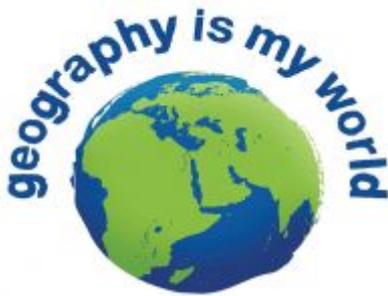


<http://2.bp.blogspot.com/-uwyADGBevWo/Uk2RRwXUf8I/AAAAAAAAADOA/0ePk4ZBYTbc/s1600/antarctica-map.gif>

WP GEOGRAPHY and ECONOMICS

WP GWK mit Englisch als Arbeitssprache

... für all jene, die gerne **über den Tellerrand in die Weiten der Welt** hinausblicken und sich mit **lokalen, regionalen, nationalen und globalen Fragestellungen** beschäftigen wollen und dabei gleichzeitig ihre **Englischkenntnisse trainieren und erweitern** wollen. Ein erster Einblick in die wirtschaftliche und wissenschaftliche Fachsprache bereitet dich auf weiterführenden Bildungseinrichtungen vor.



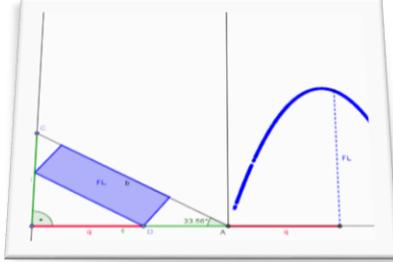
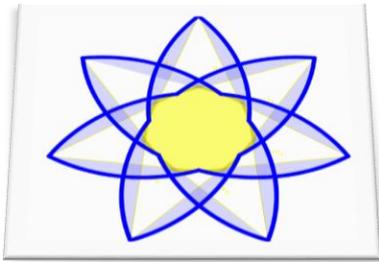
Die **Themen** und Fragestellungen werden am Beginn **gemeinsam festgelegt**, d.h. ihr sollt eure Wünsche und Ideen (**Was ich schon immer genauer wissen wollte?**) einbringen und wir stecken ab, was umsetzbar ist.

2-jährig: 7./8. Klasse (maturabel); ev. 6./7. Klasse (maturabel)

Zur Anregung eurer Fantasie hinsichtlich möglicher Themen: natural disasters (volcanoes, earthquakes, tsunamis...); country profiles; geopolitics: present civil wars in Africa/Kashmir conflict/China's view of its state borders, etc.; emerging markets – new economies (aufstrebende Volkswirtschaften); macroeconomy (Volkswirtschaft); business administration/economy; physical geography – the power of air, wind, water and sun; social geography (migration); global economy: The EU/the western world and their controversial policy in the fields of agriculture, global problems like: climate change, plastics everywhere, etc., drug trafficking/human trafficking (modern slavery); urban geography: city developments (European/South American/North American/Oriental cities), slums, etc.



WPF Mathematik

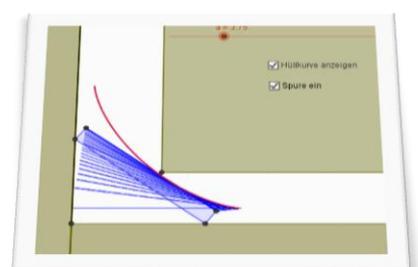
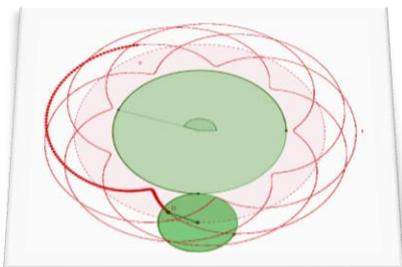


Mathematik im Wahlpflichtfach zu wählen ist interessant für Schülerinnen und Schüler, die Interesse an Naturwissenschaften haben und mit den grundlegenden Methoden der Mathematik genau hinterfragen lernen wollen. Dabei können spielerische und kreative Eigeninitiative besonders gefördert werden. Die Bereiche sind spannend, zeigen aber gleichzeitig mathematische Arbeits- und Denkweisen.

Mögliche Themen, Inhalte im Wahlpflichtfach

- Anwendungen in der Physik, Chemie, Biologie; Differentialgleichungen; Optimierung
- Mathematik in der Navigation; Graphentheorie; Netzpläne
- Verschlüsselung von Daten
- Die Schönheit der Primzahlen; Unterhaltungsmathematik
- Geometrie und Ästhetik, der Goldene Schnitt
- Matrizen, Determinanten und ihre Anwendungen
- Zahlentheoretische Spielereien, Zahlenfolgen, Zahlensysteme
- Denksport; Erfinden von Rätseln; Knocheleien.

Die Auswahl der Themen richtet sich nach den Interessen der WPF-Gruppe.



Die Bearbeitung der Themen soll möglichst eigenständig erfolgen, Lehrkräfte verstehen sich als Trainer/innen, Impulsgebende, Helfende.

Programme für Algebra und Geometrie werden selbstverständlich genutzt.

Wahlpflichtfach Biologie

Im Wahlpflichtfach Biologie steht das **praktische Arbeiten** im Vordergrund. Hintergrundwissen aus dem Biologieunterricht ist erforderlich, aus dem Laborunterricht Biologie der humanbiologischen Klassen allerdings nicht, da die Themen nach Schülerinteresse und Zusammensetzung der Schülergruppen variiert werden können. Dementsprechend werden die tatsächlichen Themen erst in Absprache mit der Gruppe endgültig fixiert.

Folgende Inhalte stehen zur Auswahl (Ergänzungen oder Abänderungen sind jederzeit noch möglich):

Zoologie – Systematik, Taxonomie ausgewählter Tiergruppen (Fische, Insekten, Vögel, Heimische Säugetiere), Artenbestimmungsübungen, Präparationen (Innereien des Haushuhns und/oder Hausschweins)

Suchtprävention – diverse Themenschwerpunkte, evtl. Exkursion ins Institut Suchtprävention

Ökologie und Nachhaltigkeit – verschiedene Themen stehen zur **Auswahl**

- *Gewässerökologie* und Pflege der Schulteiche
- *Waldökologie*: Bedeutung heimischer Wälder, Pflanzen- und Tierbestimmungsübungen, Exkursion
- *Gartenökologie*: verschiedene Nutzpflanzen und ihre Bedeutung, ökologischer Landbau, Pflege des Schulgartens,
- *Blumenwiese*: Pflanzen- und Tierbestimmungsübungen, Anfertigen und interpretieren botanischer Schnitte, Anpassungen an ökologische Bedingungen, Wachstum
- *Ökologischer Fußabdruck* – Welternährung
- *Globale Erwärmung* – Klimawandel und seine Auswirkungen auf heimische Ökosysteme

Botanik - Pflanzenphysiologie – Anatomie und Physiologie heimischer Blütenpflanzen, Bäume und Sträucher, Pflanzenbestimmungsübungen

Lebensmittel – Ernährung – Landwirtschaft – Lebensmittelherstellung, Lebensmittelverarbeitung, moderne Ernährung und ihre Folgen

Ethologie - Versuche zur Verhaltenslehre; Tierbeobachtungsübungen, Stress als Krankheitsursache, Prophylaxe evtl. Exkursionen

Wissenschaftliches Arbeiten – Internetrecherche, naturwissenschaftliche Forschungsfelder und –fragestellungen, Möglichkeiten der praktischen Erarbeitung verschiedener Themenbereiche, Präsentationstechniken

Zivilisationskrankheiten – diverse Krankheiten, Entstehung, Ursachen, Krankheitsverläufe, Heilungsmöglichkeiten und Prognose

Nanotechnologie – Versuche und Anwendungsgebiete neuer Technologien in der Medizin

Projektwoche – freiwillige Teilnahme an der Marinbiologischen Projektwoche in Pula möglich

WPF CHEMIE:

Im Wahlpflichtfach Chemie liegt der Schwerpunkt beim **Schülerexperiment**. Es wird in **Kleingruppen** gearbeitet. Dazu sollen **Stoffe aus dem Alltag** und dem Erfahrungsbereich der Schüler soweit wie nur möglich herangezogen werden. Die Schüler sollen ein tieferes Verständnis für die Bedeutung und Stellung der Chemie im Alltag und in der Praxis gewinnen. **Die Bereiche Umwelt, Haushalt, Ernährung** sollen **im Mittelpunkt** der Betrachtungen stehen. Zukunftsweisenden Entwicklungen ist besonderes Augenmerk zu widmen. Sicheres Arbeiten mit Stoffen wird zur Gewohnheit.



Mögliche Themengebiete

1. **Sternspritzer:** Analyse, Herstellung, Toxikologie, Fackel unter Wasser
2. **Ölfleckversuch:** Abschätzen von N_A
3. **Backpulver:** Molvolumen, Molzahl, Massenanteile
4. **Trennverfahren:** Chromatographie (Energy Drink), Destillation, Ionenaustauscher-Isolierung von Zitronensäure
5. **Spezifische Nachweisverfahren:** Einfache Ionennachweise, Nachweis funktioneller Gruppen, Probenrätsel
6. **Flammenfärbung, Fluoreszenz, Chemolumineszenz**
7. Chemie in der **Kriminaltechnik**
8. **Titrationen**
9. **Salze:** Speisesalz, Streusalz, Hirschhornsalz, Soda
10. **Pyrotechnik:** Schwarzpulver, Babyraketen, Schießbaumwolle
11. **Spektroskopie:** NMR, IR, MS, ...
12. **Umweltanalytik:** Wasseranalysen, Anwendung von Testsets, Bestimmung physikalisch-chemischer Wasserparameter, Luft, Boden
13. **Thermodynamik:** Reaktionsgeschwindigkeit, Katalysator, Energieumsatz - Lösungswärme, Reaktionswärme
14. **Säuren, Basen:** Herstellung, Reaktionen, pH-Wert, Puffer, Neutralisation
15. **Elektrochemie:** Durchführung von Elektrolysen, Bau einer Batterie, verschiedene Galvanischer Zellen, Konzentrationsketten
16. **Poolchemikalien**
17. **Lebens- und Genussmittel:** Inhalts- und Schadstoffe, Qualitätskriterien, Konservierung von Lebensmitteln
z.B. Essig, Wein, alkoholische Gärung – Bierherstellung, Schokolade, Honig, ...
18. **Waschmittel und Reinigungsmittel:** Nachweis von Inhaltsstoffen, Unterscheidung verschiedener Waschmittelarten
19. **Kosmetika:** Herstellung ausgewählter kosmetischer Produkte, Analyse von Inhaltsstoffen
20. **Farbstoffe:** Synthese ausgewählter Farbstoffe, Färben von Textilien
21. **Pharmazeutische Produkte und Medizinprodukte:** Synthese eines ausgewählten Wirkstoffes, Untersuchung der Reinheit des Wirkstoffes, Nachweise spezieller Wirkstoffe
Mundhygiene
22. **Biochemie:** Kohlenhydrate, Fette, Proteine, Enzyme
23. **Kunststoffe:** Untersuchung verschiedener Kunststoffe, Herstellung von Biokunststoffen
24. **Alkohol - Drogen**

WPG PHYSIK

- behandelt werden naturwissenschaftliche Themen aller Art
- Schüler könnten Themen und Inhalte mitbestimmen
- gearbeitet wird nach Möglichkeit praktisch (Versuche) bzw. in Projekten

Beliebte Themen der letzten Jahre:

- Astrophysik (Sterne, Planeten, Sonnensystem ect.)
- Physik des Lichts (Quantenphysik)
- Verbesserung der Raumakustik eines Proberaumes
- Atomkraftwerke
- Erforschung der menschlichen Stimme
- Experimente zu Magnetfeldern
- Projekt Klimawandel
-



PUP WPF (PPP)

7. und 8.Klasse

Psychische Erkrankungen (je nach Interessenslage der Schüler_innen)

- Schizophrenie; Multiple Persönlichkeit, Zwangsstörungen, Tic- Störungen deren Ursachen, Symptome, Verbreitung, Therapiemöglichkeiten, Fallbeispiele

Kriminalpsychologie

- Erklärungsmodelle kriminellen Verhaltens beschreiben, Kriminelle Persönlichkeit und damit verbundene Störungen beschreiben
- Arbeit von Kriminalpsychologen, beschreiben, erklären (Profiling); Fallbeispiele

Körper und Psyche

- Schlaf und Traum: Erkenntnisse der Schlafforschung
- Traum- und Traumdeutung, Erklärungsmodelle
- Stress und Suggestion, deren Entstehung sowie Prävention, Selbstreflexion

Aspekte der Persönlichkeitspsychologie (je nach Interessenslage der Schüler_innen)

- Personwahrnehmung, Beurteilungsfehler
- Wissenschaftliche Persönlichkeitsdiagnostik, Persönlichkeitstest, Persönlichkeitsporträt erstellen; Selbstreflexion
- Aspekte der Persönlichkeitsstruktur der Analytische Psychologie nach C.G. Jung, tiefenpsychologische Arbeit mit Märchen, Geschichten erklären und reflektieren

Seelische Gesundheit (je nach Interessenslage der Schüler_innen)

- Weitere Psychische Störungen (Angststörungen, Depression, psychische und physische Belastungsstörungen...) und Therapiemöglichkeiten sowie therapeutische Ansätze erläutern
- Aspekte der Psychoanalyse und Verhaltenstherapie, Berufsfeld Psychotherapeut (Exkursion)
- Prävention, Strategien der Resilienzsteigerung

Grundfragen der Philosophie (je nach Interessenslage der Schüler_innen)

- Glücksbegriffe, „Glück“ in der klassischen Philosophie
- Moderne Glücksvorstellungen, eigenen Glücksbegriff reflektieren
- „Der Tod“ als Herausforderung an die Philosophie
- Philosophische und medizinische Definitionen
- Sterbeforschung und deren Arbeit
- Selbstreflexion

Ausgewählte Philosophen und deren Theorien, Ideen und Wirken (je nach Interessenslage der Schüler_innen)

- Die Frage der Ästhetik nach Kant. „Das Schöne“ in der Philosophie
- Wirken von Philosophinnen (Hannah Arendt und ihre Auseinandersetzung mit dem Totalitarismus; Simone Beauvoir als Wegbereiterin der Gleichberechtigung, etc.
- Weitere Philosophen nach Absprache mit Schüler_innen

Ethik in Fallbeispielen (je nach Interessenslage der Schüler_innen)

- Kants „Kategorischer Imperativ“ - Praktische Anwendung der Ethik Kants bezogen auf „Schindlers Liste“
- Klassischer Utilitarismus und Präferenzutilitarismus. Praktische Anwendung des Präferenzutilitarismus bezogen auf das Thema „Abtreibung“
- Ausgewählte Filmanalysen (Terror, Matrix...) und Textanalysen

WPG-ME Info

Das WPG kann von Schülerinnen und Schülern aller Zweige besucht werden.

Grundsätzlich wird Wert auf praktische Musikausübung gelegt, also Singen und praktisches Musizieren stehen im Vordergrund.

Es besteht auch die Möglichkeit, im Rahmen des WPGs beim BORG Konzert aufzutreten.

Mögliche Inhalte: in Abstimmung und nach Interesse der Schüler_innen

- Songwriting
- Anwendung von digitalen Notensatzprogrammen
- Chorleitung
- Austropop
- Filmmusik
- Festivals
- Musikwettbewerbe und Castingshows
- Musik zu Krieg und Frieden
- Legendäre Popgruppen, wie beispielsweise Queen
- Musikerpersönlichkeiten, wie beispielsweise Bob Marley
- World Music (Musik aus anderen Ländern)
- Die menschliche Stimme
- Musik aus allen Richtungen
- Wirkung von Musik
- Musik als Wirtschaftsfaktor
- Musik und Liebe
- Russische Musik

Infoblatt Wahlpflichtfach Bildnerische Erziehung:

Für das Wahlpflichtfach BE gilt vor allem anderen, dass wir **ganzheitliches Lernen** fördern wollen, also das Lernen mit „**Kopf, Herz und Hand**“, dem bekannten Ansatz des berühmten Reformpädagogen Johann Heinrich Pestalozzi.

Insofern ist bei allen angeführten Themen die **Kombination von Praxis** (so viel wie möglich) **und Theorie** (so viel wie nötig – Stichwort: Maturafähigkeit!) unsere pädagogische Leitlinie.

Folgende **Themen** wurden in den letzten Jahren behandelt:

- **Kitsch:**
u.a. Aspekte von und Richtlinien für Kitsch, historische Verdammung und aktuelle Rehabilitierung des Kitsches (z.B. Kitsch-Art)
- **Abstraktion:**
u.a. Definitionen des Begriffes „Abstraktion“, abstrakte Qualitäten von Kunstwerken, abstrakte Tendenzen in der Kunst
- **Stilleben:**
u.a. Entwicklung der Stillebenmalerei, mögliche Erscheinungsformen, Besonderheiten und Ausdrucksqualitäten
- **Landschaftsmalerei:**
u.a. Geschichte, Gattungen und Ausdrucksmöglichkeiten der Landschaftsmalerei
- **Aspekte der Filmgestaltung und -analyse:**
u.a. Filmgestaltung von der Vorproduktion über die Tätigkeiten am Filmset bis hin zur Nachbearbeitung, Einsatz filmsprachlicher Mittel
- **Werkanalysen / bildnerische Techniken:**
u.a. Zusammenhang zwischen Inhalt, Technik und Ausdrucksabsicht, Einsatz bildnerischer Mittel und Ordnungsfaktoren sowie der Wirkung des Kunstwerks
- **Kunstvermittlung:**
u.a. Einrichtungen der Kunstvermittlung und Formen von Kunstpräsentation, Kunst in den Medien und als wirtschaftlicher Faktor
- **Zeitgenössische österreichische Kunst:**
u.a. Exemplarische Beispiele zeitgenössischer österreichischer KünstlerInnen und deren spezifische Ausdrucks- und Arbeitsweisen

Bei speziellen **SchülerInneninteressen** ist es darüberhinaus möglich, im Konsens mit der Lehrperson **alternative oder zusätzliche Themen** festzulegen, wobei hier die **Expertise der Lehrkraft** im Hinblick auf die Eignung eines Themas bezüglich der **Maturabilität** des Wahlpflichtfaches ein wesentlicher Faktor ist.

Für alle Themen gilt, dass – speziell in der eigenen praktischen Umsetzung – ein **Bezug zur Gegenwart**, zu aktuellen Problemen und Inhalten, angestrebt wird: exemplarisch könnte etwa bei der „Landschaftsmalerei“ die Problematik der Umweltzerstörung (Stichwort: Fridays for Future) thematisiert werden...

Auf diese Weise sollen gleichermaßen **intellektuelle Herausforderungen** geboten als auch das **Bedürfnis nach praktischem Tun** erfüllt werden - und beides kann und darf auch **Spaß** machen!